

Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie

Protokoll

61. Sitzung (nicht öffentlich)

27. Oktober 1994

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 14.50 Uhr

Vorsitzende: Abgeordnete Busch (CDU) (stellv.)

Stenograph: Scheidel

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

**1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans
des Landes Nordrhein-Westfalen für das
Haushaltsjahr 1995 (Haushaltsgesetz 1995)**

1

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 11/7500

Vorlagen 11/3208, 11/3213

Einzelplan 07 - Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und soziales
Ausbildungswesen

Da über eine Ergänzungsvorlage noch einige beratungsrelevante Änderungen anstehen, verständigt sich der Ausschuß darauf, seinen Terminplan zu modifizieren und die Detailberatung am 24.11.1994 abzuhalten. Die Antragsrunde mit der zugehörigen Schlußberatung ist für den 1. Dezember 1994 vorgesehen.

Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie
61. Sitzung

27.10.1994
sl-mj

Seite

**2 Jugendarbeitslosigkeit in NRW bekämpfen
- Gemeinsam handeln**

2

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 11/6987
Vorlagen 11/3104 und 11/3143

Der Antrag der CDU-Fraktion wird mit den Stimmen von SPD und GRÜNEN gegen das Votum von CDU und F.D.P. abgelehnt.

**3 Zukunft für die Familien sichern - Nordrhein-Westfalen
braucht einen Landesfamilienplan**

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 11/7744

5

Der Antrag wird mit den Stimmen von SPD, GRÜNEN und F.D.P. gegen das Votum der CDU-Fraktion abgelehnt.

**4 Überprüfung der Förderbestimmungen der geltenden
Landesprogramme**

10

Das MAGS erstattet einen Bericht, dem sich eine kurze Diskussion anschließt. Das Thema wird bei Bedarf erneut aufgegriffen.

Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie
61. Sitzung

27.10.1994
sl-mj

Seite

5 Gesetz zur Förderung junger Menschen

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 11/6999

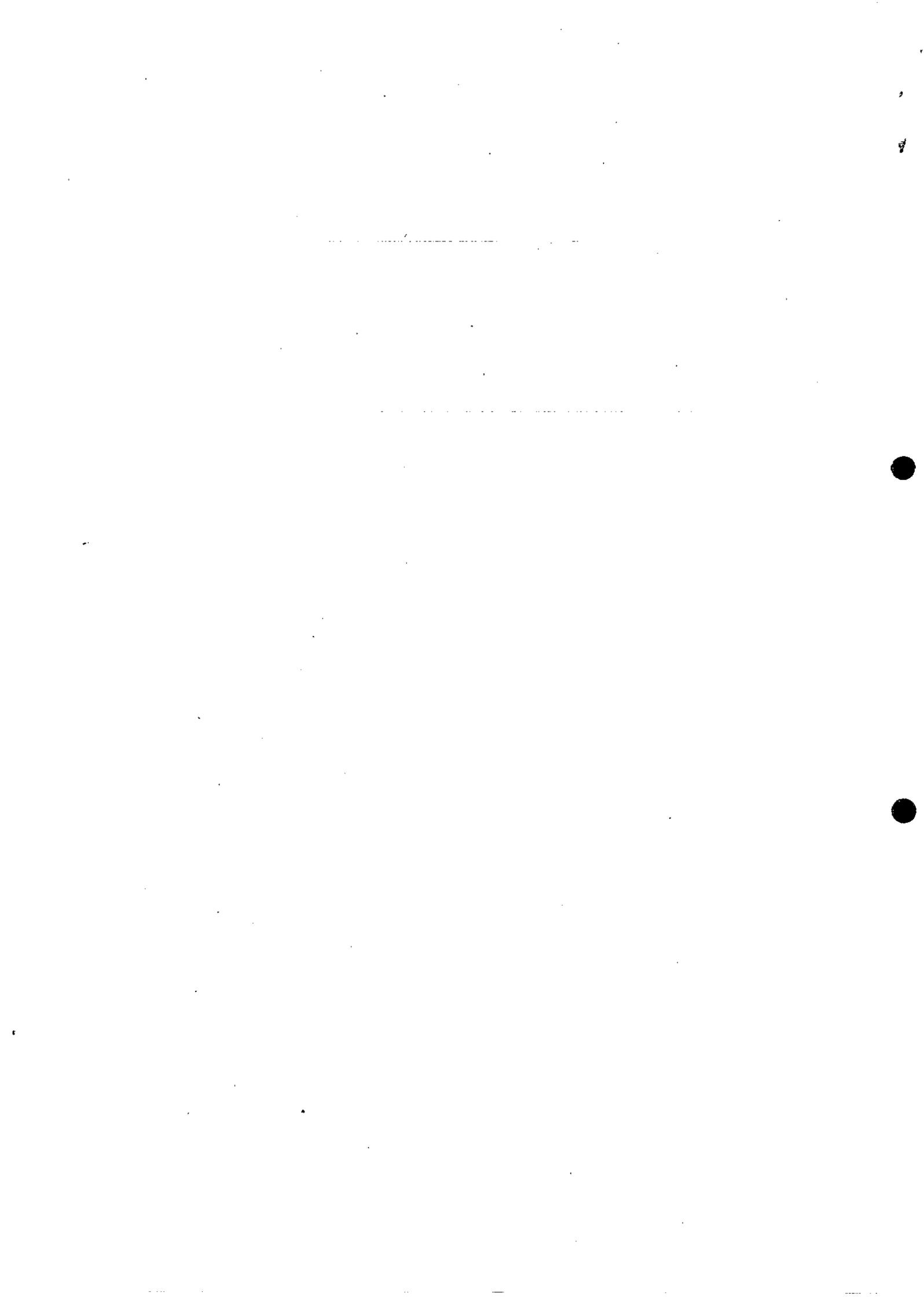
11

Der Ausschuß diskutiert Verfahrensfragen für ein Fachgespräch.

6 Sonstiges

- a) Gespräch mit den Erzieherinnen
- b) Jahrestagung der Familienverbände

Zu den Unterpunkten a) und b) siehe Seiten 11 und 12 des Diskussionssteils.



Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie
61. Sitzung

27.10.1994
sl-mj

Aus der Diskussion

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist die stellvertretende Vorsitzende auf die "Nichtraucherinitiative" einiger Abgeordneter hin, während der Ausschußsitzungen nicht mehr zu rauchen. - Der Ausschuß verständigt sich darauf, dieser Initiative zu folgen.

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1995 (Haushaltsgesetz 1995)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/7500
Vorlagen 11/3208, 11/3213

Einzelplan 07 - Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und soziales
Ausbildungswesen

Staatssekretär Dr. Bodenbender (MAGS) erklärt, die jugendausschußrelevanten Teile des Einzelplans 07 seien von der Ergänzungsvorlage des Kabinetts nur bei der Kostenerstattung an die Kommunen für Schwangerschaftsabbrüche betroffen. Abhängig von der Entscheidung auf Bundesebene werde es eine Erhöhung der Landesmittel geben müssen.

Speziell tangiert sei der KJF-Ausschuß von den haushaltsrelevanten Entscheidungen zur fachbezogenen Pauschalierung für die kommunalen Maßnahmen. Bei der Umsetzung des entsprechenden § 12 des Haushaltsgesetzes ergäben sich im Landesjugendplan, bei der offenen Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit Konsequenzen auf die Haushaltserläuterungen. Er wolle auf jeden Fall dem Verdacht entgegenwirken, die Landesregierung habe dem Ausschuß Informationen vorenthalten. Die entsprechende Vorlage werde sowohl dem AGS-Ausschuß als auch dem KJF-Ausschuß rechtzeitig - spätestens acht Tage vor der Sitzung - zugehen. - Vor diesem Hintergrund verständigt sich der Ausschuß darauf, die Detailberatung am 24. November und die abschließende Beratung am 1. Dezember durchzuführen.